



## Liebe Leserinnen und Leser der KS:BAM-Neuigkeiten,

auf geht`s! Endspurt vor den Sommerferien... Das richtige Wetter hätten wir ja schon dafür. Damit die letzten Wochen in der Schule und im Kindergarten ein wenig angenehmer werden, bieten wir Ihnen interessante kulturpädagogische Projekte für Ihre Klasse oder Gruppe. Ein Blick in unsere Datenbank unter [www.ks-bam.de](http://www.ks-bam.de) kann sich also lohnen. Heute mit dabei:

- Seite 02 - 03**    **Kiga/GS/WS**    **Mach Dir ein Bild vom Welterbe Bamberg – Verlosung!**  
Am 6.6.2010 wurde beim Welterbetag zum ersten Mal der interaktive Stadtführer „Mach Dir ein Bild vom Welterbe“ der Öffentlichkeit präsentiert. KS:BAM verlost zwei Exemplare.
- Seite 04**        **Kiga**        **Mit Kindern im Museum. Jetzt Plätze sichern!**  
Im Juli werden von den Museen der Stadt Bamberg in Zusammenarbeit mit der Klasse 10d des Franz-Ludwig-Gymnasiums spezielle Führungen für Kinder angeboten. Die von Schülern selbst entwickelte Führung durch die Ausstellung im Historischen Museum „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ wird für alle Kindergärten kostenfrei angeboten!
- Seite 05**        **WS**        **Bamberger Symphoniker**  
100 Bamberger Oberstufenschüler des Clavius-, des E.T.A.-Hoffmann- und des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums beschäftigen sich in einer Projektwoche in acht verschiedenen Projektgruppen mit Mahlers „Lied von der Erde“. Die Ergebnisse der Projektwoche werden auf der Bühne und im Foyer des Theaters aus- und dargestellt.
- Seite 06**        **WS**        **Vorhang auf! E.T.A.-Hoffmann-Theater**  
*ab der 8. Klasse* „Unsere regelmäßigen Schulvorstellungen sind ja inzwischen sehr gefragt, und deswegen haben wir uns entschieden, zum Ende des Schuljahres noch ein Stück speziell für Schulklassen zu spielen. Als Thema haben wir etwas ausgesucht, das für Schüler heute sehr wichtig ist, die Frage: „Was will – und was kann – ich eigentlich nach der Schule machen?“
- Seite 07**        **GS/WS**    **Erinnerung: Fotowettbewerb „Bitte lächeln, alte Stadt“**  
Einzelne Schülerinnen und Schüler, Schülergruppen oder auch ganze Schulen können bis zum 15.08.2010 Beiträge zum Fotowettbewerb "Bitte lächeln, alte Stadt" einsenden.

**Kiga: Kindergärten – GS: Grundschule – WS: alle Schulen ab der 5. Klasse**

Viel Spaß beim Lesen der Neuigkeiten des Kultur- und Schulservice Bamberg:

Ihr Kultur- und Schulserviceteam

### „Mach Dir ein Bild vom Welterbe Bamberg“

Wir verlosen zwei Bücher! Machen Sie mit!

An einem Sonntag Anfang Juni feierte die Stadt den Welterbetag. Bei der Feier im lauschigen Innenhof des Rathauses am Maxplatz war auch der Kultur- und Schulservice Bamberg (KS:BAM) mit einem Stand vertreten. Ein Maltisch lockte zahlreiche Kinder an, die eifrig die Vorlagen aus dem neu erschienenen Malbuch von Dr. Sandra Schlicht mit bunten Farben versahen. Der interaktive Stadtführer für Kinder und Jugendliche „Mach dir ein Bild vom Welterbe Bamberg“ wurde am Welterbetag offiziell vorgestellt.



Die Autorin Frau Dr. Sandra Schlicht übergab die erste Ausgabe ihres Malbuchs im Innenhof des Bamberger Rathauses an Oberbürgermeister Andreas Starke. Das in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Bamberg e.V. und mit der Hilfe der Bamberger Künstler Traudl Lehnert und Peter Maierhofer erstellte Buch passte perfekt zum Motto des Welterbetags „UNESCO – Welterbe – SPIELend entdecken!“ und erfreute sich sofort höchster Aufmerksamkeit der vielen Kinder und Jugendlichen auf der Veranstaltung. „Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Bamberger Schulen unser Buch nutzen würden, um den Kindern und Jugendlichen ihre Heimatstadt näher zu bringen“, meinte die Autorin frohgestimmt.

Seit dem Jahr 1993 ist Bamberg geschützte Welterbestätte. Sie besteht eigentlich aus drei Städten zugleich: die Bergstadt, die Inselstadt und die Gärtnerstadt. Dieser Stadtführer geht in Bamberg auf Entdeckungsreise und nimmt die drei Stadtbereiche unter die Lupe.

Das Konzept dieses interaktiven Bamberg-Buches besteht darin, die Architektur und zahlreiche Details durch genaue Zeichnungen besser zu erkennen und anhand der erläuternden Texte zu verstehen.



Die Zeichnungen machen die Umrisse von Gebäuden deutlich, sodass es einfacher ist einzelne Kirchen, den Dom oder das Kloster St. Michael im Häusergewirr wiederzufinden.

Außerdem machen die Zeichnungen auf besondere Details aufmerksam, die sonst auf den ersten Blick vielleicht gar nicht auffallen, wie der Indianer-Engel in der Martinskirche, der Fisch von einem Seitenaltar in der Gangolfskirche oder der wasserspeiende Löwe an der Oberen Pfarre. Die vielen Fotos und Illustrationen sorgen für Abwechslung.

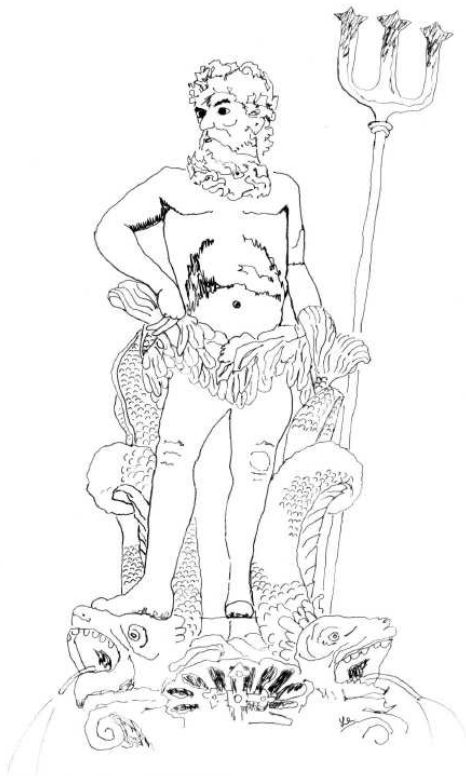


SEITE 03 - BUCHVERLOSUNG

## „Mach Dir ein Bild vom Welterbe Bamberg“ Wir verlosen zwei Bücher! Machen Sie mit!

Der Führer wurde vom GuideMedia Verlag Bamberg ([www.guidemedia.de](http://www.guidemedia.de)) verlegt, kostet 7,95 Euro und ist im Bamberger Buchhandel oder über Amazon erhältlich. Interessierte Schulen oder Organisationen können direkt mit dem Autor oder Verlag Kontakt aufnehmen. Das Projekt wurde gefördert vom Kulturrat der Stadt Bamberg (KS:BAM) und dem Zentrum Welterbe Bamberg (ZWB).

DENK MAL WEITER SCHUTZGEMEINSCHAFT ALT BAMBERG E.V.



Der Kultur- und Schulservice Bamberg verlost zwei Exemplare des interaktiven Kinderstadtführers „Mach Dir ein Bild vom Welterbe Bamberg“. Um zu gewinnen, müssen Sie folgende Frage beantworten: Wie heißen die drei Bamberger Stadtteile, die im Malbuch erklärt sind? Schicken Sie hierfür bitte einfach bis zum 15. Juli eine E-Mail mit der Antwort an [stefanie.schuhmann@stadt.bamberg.de](mailto:stefanie.schuhmann@stadt.bamberg.de).



## Noch Plätze frei für Kindergärten: Melden Sie sich jetzt an!

Die zehnte Klasse des FLGs führt Kinder durch die Regnitzausstellung

Im Juli werden von den Museen der Stadt Bamberg in Zusammenarbeit mit der Klasse 10d des Franz-Ludwig-Gymnasiums spezielle Führungen für Kinder angeboten. Die von Schülern selbst entwickelte Führung durch die Ausstellung im Historischen Museum „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ wird für alle Kindergärten kostenfrei angeboten! Von Brücken und Gebäuden am Fluss über die Gefahren eines Hochwassers bis hin zu Schiffen, Handwerk und Freizeitgestaltung am Wasser – es gibt vieles zu entdecken.

Der Kindergarten St. Elisabeth Bamberg hat bereits teilgenommen. Die Kindergartenkinder waren mit Begeisterung dabei und konnten die Ausstellung im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Für die Schüler ist das Projekt ein großer Gewinn, sie lernen Verantwortung zu tragen und die Führungen nahezu eigenständig zu planen und durchzuführen. Und für die Kindergartenkinder war es eine abwechslungsreiche und aufregende Bereicherung ihres Jahresprojekts „Wasser“ um die Stadt- und Flussgeschichte ihrer eigenen Stadt.

Die Idee zum Projekt „Mit Kindern im Museum“ entwickelte Veronika Genslein von den Museen der Stadt Bamberg in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Schulservice Bamberg: Schüler sollen eine Führung speziell für Kindergartenkinder durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ entwickeln, bei der sie die Kinder spielerisch und kindgerecht an die Thematik heranführen.

Eine Führung dauert etwa 90 Minuten. Die Kinder können an 6 Mitmachstationen teilnehmen! **Gebucht werden können die Führungen vom 21.7. - 23.7. und 26. - 27.7.2010, von 9 bis 11 Uhr.** **Buchungen sind bei Veronika Genslein von den Museen der Stadt Bamberg unter der 0951/87-1147 oder im Sekretariat unter der 0951/87-1142 möglich.**



**MIT KINDERN IM MUSEUM -  
SCHÜLER FÜHREN KINDER**





## Education-Projekt mit Abschlusskonzert im Rahmen der Biennale Bamberg Yin und Yang – Spannungsfeld der Gegensätze in Gustav Mahlers „Lied von der Erde“

Jugend, Schönheit, Einsamkeit, Abschied – Themen, die immer aktuell sind und uns alle beschäftigen. Gustav Mahler griff in seinem „Lied von der Erde“ auf über 1000 Jahre alte chinesische Gedichte zurück und vertonte sie in seiner eigenen musikalischen Sprache mit den Mitteln seiner Zeit. Doch wie wirkt diese Musik heute auf uns? Und was kann man noch darin entdecken?

100 Bamberger Oberstufenschüler des Clavius-, des E.T.A.-Hoffmann- und des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums beschäftigen sich in einer Projektwoche unter Anleitung ihrer Fachlehrer und des Projektleiters Martin Sieveking in acht verschiedenen Projektgruppen mit unterschiedlichen Seiten und Aspekten von Mahlers „Lied von der Erde“. Die Ergebnisse der Projektwoche werden auf der Bühne und im Foyer des Theaters aus- und dargestellt. Sie umrahmen die Aufführung des „Liedes von der Erde“ in der Fassung für Kammerensemble – eine Fassung, die Arnold Schönberg 1921 zu schreiben begann und Rainer Riehn 1983 vollendete.



### Yin und Yang – Spannungsfeld der Gegensätze in Gustav Mahlers „Lied von der Erde“

Am Sonntag, 25.07.2010 um 11.00 Uhr im  
E.T.A.-Hoffmann-Theater Bamberg.

Karten zu 30,- oder 20,- Euro (ermäßigt 7,50  
Euro für Schüler und Studenten):  
bvd Kartenservice, Lange Straße 22, 96047  
Bamberg, Tel. 0951-9808220, Fax 0951-  
9808230, E-Mail: info@bvd-ticket.de www.bvd-  
ticket.de

PS: Exklusiv für Schüler und Studenten zur  
Biennale Bamberg:

Ermäßigte Karten zu 7,50 Euro auf allen Plätzen  
für Gustav Mahlers 9. Symphonie (17.7., 19.00  
Uhr, Konzerthalle Bamberg) bereits im VVK!



## Vorhang auf!

Schulvorstellung: ZUKUNFT oder ICH HABE NOCH NICHT SO VIEL ANGST

Liebe Lehrer/innen,  
unsere regelmäßigen Schulvorstellungen sind ja inzwischen sehr gefragt, und deswegen haben wir uns entschieden, zum Ende des Schuljahres noch ein Stück speziell für Schulklassen zu spielen. Als Thema haben wir etwas ausgesucht, das für Schüler heute sehr wichtig ist, die Frage: „Was will – und was kann – ich eigentlich nach der Schule machen?“



### ZUKUNFT oder ICH HABE NOCH NICHT SO VIEL ANGST

Endlich fertig mit der Schule – jetzt kann das Leben richtig losgehen! Aber wohin? Keinen Plan, einfach mal sehen was kommt. Wie ich mir die Zukunft vorstelle? Hm. Also ich hab noch nicht so viel Angst. Vielleicht studieren? Oder doch gleich Geld verdienen? Oder vielleicht ab ins Ausland? Oder einfach erstmal ein Jahr chillen? Die Möglichkeiten sind grenzenlos.

Klar, die coolen Studienfächer haben einen hohen NC, die Studiengebühren muss man sich erstmal leisten können. Und Arbeit muss man erstmal bekommen, wo man heutzutage schon um unbezahlte Praktika betteln muss. Aber Abhauen ist ja auch keine Lösung.

Probleme gibt es überall. In Afrika haben viele Menschen nicht mal ein Bett. Genau genommen hat man es in Deutschland doch ziemlich gut. Also ich hab echt noch nicht so viel Angst. Außerdem gibt's ja das Internet. Da steht alles drin, was man braucht: Antworten. Zukunftstipps. Systemkritisches. Und ein Forum für Menschen, die genau so ratlos sind wie ich. Da gibt es sehr, sehr viele... Also, ich hab wirklich noch nicht so viel Angst.

Wenn Sie das Schuljahr mit einem Theaterbesuch beschließen und gleichzeitig Ihre Schüler zum Nachdenken über ihre Zukunft anregen wollen, dann ist ZUKUNFT genau das Richtige, sehr lustig und unterhaltsam und gleichzeitig nachdenklich. Bei Interesse können Sie mich per E-Mail oder Telefon kontaktieren. Das Stück ist geeignet ab der 8. Jahrgangsstufe.

Zu diesem Stück – ein kleines Musical – gibt es Begleitmaterialien und eine kleine interaktive Ausstellung zum Thema. Der Preis beträgt 5,- € pro Schüler, ab 25 Schülern ist der Lehrer frei.

**Die Termine sind: 13.-15., 22.+23. Juli 2010 | 10:00 | TREFF (70 Plätze)**

**KONTAKT: Anja Simon**  
**theaterpaedagogik@stadt.bamberg.de**  
**Telefon: 0951-87 30 24**





## Erinnerung: Wettbewerb: Bitte lächeln, alte Stadt!

Fotowettbewerb auch für Schulen. Noch bis zum 15.08.2010!

Baudenkmäler in den Altstädten wecken Erinnerungen an vergangene Zeiten, historische Ereignisse und bedeutende Persönlichkeiten. Sie führen uns Geschichte vor Augen und sind mehr als ein Haufen Steine: Sie machen Geschichte erfahrbar. Fotos können uns die Bedeutung dieser Baudenkmäler zeigen. Der Fotowettbewerb "Bitte lächeln, alte Stadt" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz will für den städtebaulichen Denkmalschutz sensibilisieren.

Einzelne Schülerinnen und Schüler, Schülergruppen oder auch ganze Schulen können bis zum 15.08.2010 Beiträge zum Fotowettbewerb "Bitte lächeln, alte Stadt" einsenden. Anregungen kann man sich in einer Bildergalerie mit den bereits eingereichten Beiträgen holen.

Es winken tolle Preise für die vier besten Einsendungen sowie viele attraktive Sonderpreise in den Preiskategorien Hobby-Fotograf, Profi-Fotograf und Schulen. In jeder Preiskategorie sind Gutscheine für eine Fotoausrüstung im Wert von

1. Preis: 1.000 Euro
2. Preis: 500 Euro
3. Preis: 300 Euro
4. Preis: 200 Euro zu gewinnen.

# BITTE LÄCHELN, ALTE STADT.



Eine Fachjury aus Vertretern der Auslober sowie Experten aus den Bereichen Städtebau, Denkmalschutz und Fotografie wählt die besten vier Beiträge je Preiskategorie aus.

Weitere Informationen und Bildergalerie finden sich unter [www.bitte-laecheln-alte-stadt.de](http://www.bitte-laecheln-alte-stadt.de).  
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:  
E-Mail: [info@staedtebaulicher-denkmalschutz.de](mailto:info@staedtebaulicher-denkmalschutz.de)  
Telefon: 0331 - 20151 22



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

### IMPRESSUM

Kultur- und Schulservice Bamberg  
Kulturamt der Stadt Bamberg, Hauptwachstraße 16  
96047 Bamberg, [www.ks-bam.de](http://www.ks-bam.de)

### Ansprechpartnerin:

Nicole Schlosser  
E-Mail: [nicole.schlosser@stadt.bamberg.de](mailto:nicole.schlosser@stadt.bamberg.de)  
Telefon: 0951/871414

### Haftungsausschluss:

Der Kultur- und Schulservice Bamberg (KS:BAM) bemüht sich, in diesem Newsletter richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. Der KS:BAM übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der auf dieser Seite bereitgestellten Informationen. Dies gilt auch für alle Links/Verknüpfungen, auf die dieser Newsletter direkt oder indirekt verweist. Der KS:BAM ist für den Inhalt einer Seite, die mit einem solchen Link erreicht wird, nicht verantwortlich. Der KS:BAM erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat der KS:BAM keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich.